

C1 Qualifikation Englisch

Beitrag von „snoopy64“ vom 5. Dezember 2006 09:05

Ich kann nur hoffen, dass das, was Pusteblume schreibt (dass die Schulämter darauf achten, ob jemand z. B. seine C1 Quali bei inlingua "geschenkt" bekommen hat) auch wirklich stimmt.

Mir stehen die Haare zu Berge, wenn ich hier die Beiträge lese, in denen zukünftige Grundschullehrer möglichst schnell und billig an diesen Schein kommen wollen und dabei unumwunden zugeben, dass ihr Englisch schlecht ist und aufgrund der lockeren Sichtweise bei vielen Sprachenschulen wahrscheinlich auch schlecht bleibt.

Was ist das für eine Einstellung den Kindern gegenüber? Als professionell würde ich das mal eher nicht bezeichnen. Leider trägt diese Haltung (die ich nicht in allen, aber doch in erschreckend vielen Postings durchschimmern sehe) auch nicht dazu bei, dass das Bild der Lehrer sich verbessern wird.

Und die Kollegen an den Weiterführenden Schulen kann man dann ja auch nur bemitleiden - die können dann ausbaden, was die Grundschullehrer eingebrockt haben. Nicht alle, aber mich beschleicht das Gefühl, als wenn die Qualität des Englischunterrichts an Grundschulen in der Regel eher gering ist

Schuld ist natürlich das System, das diese Dinge zulässt, aber trotzdem würde ich mir oftmals eine professionellere Einstellung wünschen.

snoopy64